

Aufbau einer Projektarbeit

Umfang **Text** ca. 7 bis 10 Seiten

Bei einer Projektarbeit handelt es sich in aller Regel um eine schriftliche Arbeit mit wissenschaftlichem Charakter. Bereits in der Schule werden vielfach Projektarbeiten geschrieben, daneben sind Projektarbeiten aber auch während des Studiums, im Rahmen einer Berufsausbildung und auch während des Berufslebens üblich.

Dabei beschäftigt sich eine Projektarbeit mit einer bestimmten Fragestellung, die ausführlich behandelt, analysiert und erörtert wird. Zudem werden die angewandten Methoden geschildert, Ergebnisse dargestellt und ein abschließendes Fazit gezogen.

Je nach Rahmen und Anforderungen kann eine Projektarbeit unterschiedlich umfangreich ausfallen und dementsprechend auch verschieden aufgebaut sein.

Im Allgemeinen hat sich jedoch folgende Form für Aufbau und Einleitung einer Projektarbeit bewährt:

1. Titelblatt

Das Titelblatt leitet die Projektarbeit ein und enthält alle wesentlichen Informationen zur Projektarbeit und zum Verfasser. **Auf dem Titelblatt steht somit zunächst der Titel der Projektarbeit, der durch eine Unterschrift näher beschrieben werden kann.** Grundsätzlich sollte der Titel dabei interessant und aussagekräftig sein, allerdings sollte auf Abkürzungen verzichtet werden.

Zu den weiteren Bestandteilen des Titelblatts gehören der vollständige Name des Verfassers, Ort und Datum der Projektarbeit sowie der Anlass, weshalb die Arbeit verfasst wird. Ergänzend werden außerdem die Schule oder Universität sowie der Jahrgang oder das Unternehmen und die Abteilung benannt.

Wichtig ist aber grundsätzlich, auf **ein ansprechendes und übersichtliches Layout** zu achten, denn das Titelblatt entscheidet über den ersten Eindruck von der Arbeit.

2. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis zeigt auf, wie die Projektarbeit gegliedert ist. Dabei werden die einzelnen Kapitel und Unterpunkte aufgeführt, wobei auch hier nicht mit Abkürzungen gearbeitet werden sollte.

Wichtig ist neben einer übersichtlichen Anordnung zudem, die gleichen Überschriften und Titel zu verwenden, die später auch in der Arbeit verwendet werden.

3. Vorwort

Das Vorwort ist kein Pflichtbestandteil, wertet eine Projektarbeit aber auf. **Im Vorwort wird kurz geschildert, weshalb der Verfasser das Thema gewählt hat und was ihn besonders daran**

interessiert. Zudem werden im Vorwort meist alle die Personen und Institutionen aufgeführt, die bei der Projektarbeit mitgeholfen oder den Verfasser anderweitig unterstützt haben. Möglich ist außerdem, der Projektarbeit ein sogenanntes Abstract hinzuzufügen.

In einem Abstract wird die Projektarbeit kurz und knapp zusammengefasst. Das bedeutet, das Thema, die Vorgehensweise und die wichtigsten Ergebnisse werden in kurzer Form geschildert.

Ist ein Abstract vorhanden, wird dieses gelesen, um einen Einblick zu erhalten und sich einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Dementsprechend aussagekräftig und präzise sollte das Abstract verfasst sein, als Richtlinie gilt maximal eine DIN A4-Seite.

4. Einleitung

In der Einleitung wird das Thema der Projektarbeit definiert, zudem werden die Fragestellung, die These und das Ziel geschildert. **Die Einleitung bildet die Basis für die Arbeit und die weiteren Inhalte bauen auf der Einleitung auf.**

Daher ist wichtig, **das Thema klar und präzise einzugrenzen und die Problemstellung sowie die gewählte Vorgehensweise in wenigen, klar formulierten Aussagen wiederzugeben und zu begründen.**

5. Hauptteil

Der Hauptteil ist der längste und wichtigste Teil der Projektarbeit. Er ist in mehrere Kapitel und Abschnitte unterteilt, wobei es hier mehrere mögliche Ansätze gibt. Meist wird der Hauptteil aber in drei große Bereiche gegliedert.

Im ersten Teil wird die Fragestellung ausführlich beschrieben, die Vorgehensweise erläutert und die eingesetzten Methoden und Materialien werden geschildert, erklärt und begründet.

Im zweiten Teil werden dann die Ergebnisse der Arbeit thematisiert und im dritten Teil folgt eine Art Auswertung, Interpretation und Diskussion. So können die eigenen Ergebnisse beispielsweise mit Erkenntnissen in der Literatur verglichen werden, aber auch die eigenen Ergebnisse können kritisch hinterfragt und von mehreren Seiten beleuchtet werden. Zum Abschluss kann ein Fazit gezogen werden und auch Prognosen sind möglich, wobei diese deutlich als Annahmen und Mutmaßungen erkennbar sein müssen.

Generell ist wichtig, auf klare und präzise Aussagen zu achten. Dabei gilt, dass grundlegende und einführende Aussagen immer am Anfang stehen müssen, während spezielle und abgeleitete Aussagen im weiteren Verlauf und am Ende folgen. Jedes Kapitel und jeder Abschnitt sollte eine thematische Einheiten bilden und dabei in sich geschlossen sein, gleichzeitig aber auf dem jeweils vorhergehenden Teil aufbauen.

Es sollte also ein **roter Faden** erkennbar sein, der sich durch die gesamte Projektarbeit zieht. Ein wesentlicher Bestandteil von wissenschaftlichen Arbeiten sind auch Zitate, wobei es grundsätzlich mehrere Varianten für die richtige Darstellung von Zitaten gibt. Welche Variante der Verfasser wählt, bleibt letztlich seinem Geschmack überlassen, allerdings sollte die gewählte Variante dann in der gesamten Arbeit beibehalten werden.

6. Schlusswort

Das Schlusswort beendet und rundet die Projektarbeit ab. Hier schildert der Verfasser seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke, zeigt auf, ob seine Erwartungen mit den erreichten Zielen übereinstimmen und kommentiert den Verlauf des Projekts.

7. Glossar, Abkürzungsverzeichnis,

Literaturverzeichnis, Anhang

Mit dem Schlusswort ist die eigentliche Projektarbeit abgeschlossen. Sofern Fachbegriffe oder Abkürzungen verwendet wurden, ist es sinnvoll, ein Glossar und ein Abkürzungsverzeichnis beizulegen, in dem die jeweiligen Ausdrücke und Kürzel in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und erläutert werden.

In einem Literaturverzeichnis werden ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge die Quellen benannt, die im Zuge der Arbeit verwendet, ausgewertet oder zitiert wurden. Der Anhang besteht aus Daten, Ergebnissen und Interviews sowie Grafiken, Tabellen und ergänzenden Informationen, die im Zuge der Projektarbeit verwendet, erstellt oder ausgewertet wurden, aber nicht in den Text selbst eingefügt werden sollten.

Die vorliegende Anleitung ist natürlich ALLGEMEIN, aber man kann gut erkennen worum es gehen soll. Ihr habt sehr unterschiedliche Themen, daher werden auch die Ausführungen entsprechend unterschiedlich sein.

Achtet auf besonders auf folgende Fragestellungen:

- Was ist der Mehrwert meines „vorteilhaften Vorhabens“
- Ergibt sich ein möglicher Mehrfachnutzen
- Was sind die arbeitswirtschaftlichen Auswirkungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Kaufmännische Auswirkungen nach der Umsetzung
- Finanzierung und Kapitalwiedergewinnung
- ...

Viel Erfolg!